Heür mehrer außgeben weder fert, weil sich mehrer
Paufäll eraignet vmb 85 fl. 3 kr.[174]

[fol. 172v: leer]

[fol. 173r]

Ausgab auf Vnderhaltung
des Prunn- vnd Wasserwerckhs

Ainem Aumiller alhie wird iehrlichen
wegen Herlassung nothwendigen Wassers,
so vom Müllbach durch den *Canal v*f dz
Prunrath gefierth würdt, allwegen zu
Georgy 6 *lb*d. auß Curfürstlicher Preu*casza*
geraicht. So heür Hannß Wünter, Miller,
vermüg Bescheinung 25. *Aprill* 1665 empfangen,
thuen
N°. 270 6 fl. 51½ kr.

N°. 271 Mit genedigistem Vorwissen vnnd Bewilligen
sein bey dem Prunwerckh die 2 messing
Anwehln, weiln dieselben sich ganz ausge-
loffen, ausgewexlet vnnd andere neue
an die Stöll eingericht worden, haben
sambt den Deckhen gewogen 66 *lb*.,
ains zu 30 kr., thuet, ist Casparn

Huius per se [6 fl. 51½ kr.]

[fol. 173v]

Haßlauer, Stuckh- vnnd Glockhengiesser
in Ingolstatt, vermüg Scheins *sub dato*
21. Marty á 1665 neben 6 Gulden Raiß- vns
Zörungscossten [sic], biß dz Werckh wider in Ganng
gericht in allem entricht worden
N°. 272 39 fl.

Dabej hat auch Hanns Erhard Reulein,
Schlosser alhie, mit Zuericht- vnnd
Verlengerung der Spindln vnd Müeterl etc.
laut Zetls verdient vnnd empfangen
N°. 273 6 fl. 48 kr.

[174] Vgl. RB 1663, S. 165.